



**KLIMAFINANZIERUNGS-
PLATTFORM
LUXEMBURG-EIB**

GETEILTES RISIKO FÜR MEHR KLIMASCHUTZ

Der Klimawandel ist die größte Herausforderung unserer Zeit. Seine kurz- und langfristigen Folgen sind längst unübersehbar. Sie reichen von steigenden Meeresspiegeln und Extremwettern bis zu wachsenden Gesundheitsrisiken und Pandemien. Für Abermillionen Menschen weltweit stellen die Klimafolgen eine existenzielle Bedrohung dar.

Obwohl die Zeit drängt, hakt es im Kampf gegen den Klimawandel oft bei der Finanzierung. Selbst hoch innovative Unternehmen, die wirklich etwas für das Klima bewirken und das Leben vieler Menschen verbessern könnten, finden häufig keine Geldgeber, weil diese das Risiko fürchten. Gleichzeitig fehlt es manchen Regionen an den Finanzierungsstrukturen und Kompetenzen, um Starthilfe für Unternehmen zu leisten, die sich auf alternative Energien, Energieeffizienz oder nachhaltige Landnutzung spezialisieren.

2017 richtete die Europäische Investitionsbank (EIB) zusammen mit dem Großherzogtum Luxemburg die Klimafinanzierungsplattform Luxemburg–EIB (LCFP) ein, um Abhilfe zu schaffen. Über Eigenkapitalinvestitionen in die Junior-Tranchen strukturierter Fonds verringert sie das Risiko privater Akteure, die Senior-Tranchen übernehmen. Die Fonds investieren ihrerseits in Unternehmen aus Schwellenländern, die an Projekten für Klimaschutz und Klimaanpassung arbeiten. Diese Regionen trifft der Klimawandel mit besonderer Härte. Wenn wir nicht gegensteuern, könnte das bis zum Jahr 2050 bis zu 200 Millionen Menschen in die Flucht drängen und weitere 150 Millionen vom Land in die Städte treiben: Ganze Bevölkerungsgruppen müssten infolge von Wüstenbildung, Landverödung und Klimaschwankungen ihre Heimatdörfer verlassen.

Diese Krise können wir nur gemeinsam meistern: Der Investitionsbedarf ist riesig, und die Zeit knapp. Die EIB und Luxemburg engagieren sich bereits und appellieren an andere Geber, ebenfalls mitzumachen.

WIRKUNG IM FOKUS

Das 13. UN-Ziel für nachhaltige Entwicklung verlangt, umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Folgen zu ergreifen. Dazu tragen die von der Klimafinanzierungsplattform Luxemburg-EIB geförderten Projekte bei – durch geringere Emissionen, Energieeinsparungen, Bodensanierungen oder neue Technologien. Und demnächst noch viel mehr.

Zurzeit arbeitet die Klimafinanzierungsplattform Luxemburg-EIB mit sechs Fonds. Alle haben unterschiedliche geografische und sektorale Ausrichtungen und wirken auf mehreren Ebenen.

„Um die Finanzierungslücke zu schließen, müssen wir privates Kapital mobilisieren und den Projektträgern in Entwicklungsländern Risiken abnehmen. Luxemburg zählt in Europa zu den führenden Akteuren der Sustainable Finance. Gemeinsam mit der Europäischen Investitionsbank haben wir Klimainvestitionen angestoßen, die zu den UN-Entwicklungszielen beitragen, und bereits einen beeindruckenden Track Record aufgebaut.“

Pierre Gramegna, Finanzminister des Großherzogtums Luxemburg



„Mit einem innovativen Modell wollen die luxemburgische Regierung und die Europäische Investitionsbank private Investitionen in Klimaprojekte leiten und soziale Herausforderungen meistern. Die Plattform steht für neue Wege, um Lösungen für den Klima- und Umweltnotstand zu finanzieren. Damit können wir in einer neuen Dimension an einer nachhaltigen Zukunft arbeiten. Ich freue mich, dass wir Luxemburg gleichzeitig weiter als einen führenden Sustainable-Finance-Standort etablieren.“

Carole Dieschbourg,
Ministerin für Umwelt, Klima und nachhaltige
Entwicklung des Großherzogtums Luxemburg

WAS BISHER GESCHAH

Die Klimafinanzierungsplattform Luxemburg–EIB hat bislang Investitionen in sechs verschiedene Fonds genehmigt: Parallel zur EIB investiert sie in den Emerging Market Climate Action Fund, The Urban Resilience Fund B, den Green for Growth Fund, den Land Degradation Neutrality Fund, den Access to Clean Power Fund und den Climate Resilience Solutions Fund.

Die Hebelwirkung der LCFP ist offenkundig:

40 Mio. € der LCFP



288,4 Mio. € der EIB



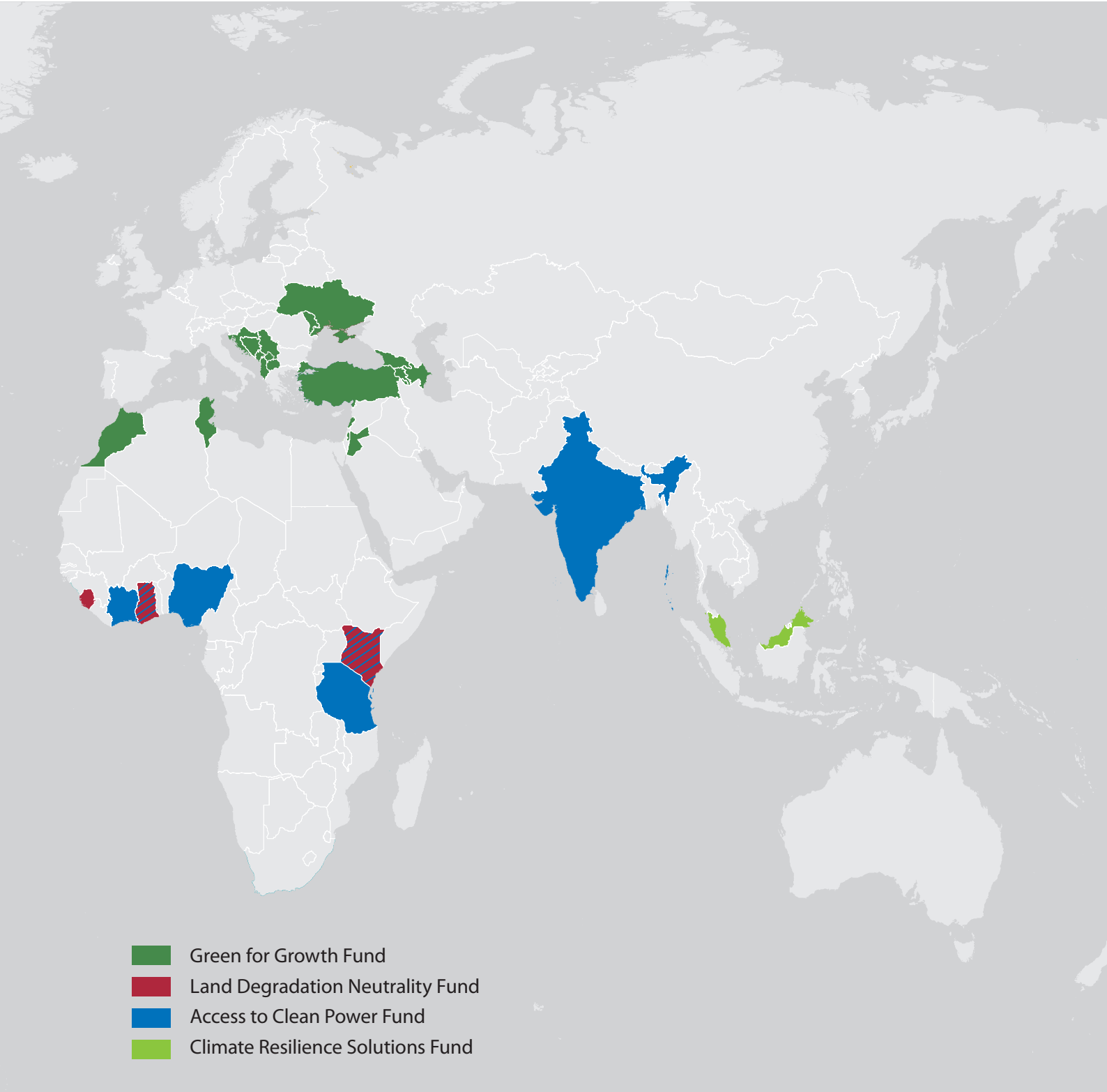
Projektinvestitionen von

18,2 Mrd. €

Der erwartete Multiplikatoreffekt der Klimafinanzierungsplattform Luxemburg–EIB, also das Verhältnis zwischen den Gesamtinvestitionen der Endprojekte und der ursprünglichen Zusage der Plattform, variiert je nach Fonds. Er reicht vom rund 146-Fachen beim Climate Resilience Solutions Fund bis zum gut 600-Fachen beim Emerging Market Climate Action Fund nach Erreichen des Zielvolumens.



**Die LCFP ist weltweit in allen Partnerregionen aktiv.
Auf der Karte sind die aktuellen Projektstandorte hervorgehoben.**



Emerging Market Climate Action Fund

Der Emerging Market Climate Action Fund (EMCAF) ist ein neuer, innovativer Dachfonds. Über öffentliche Mittel mobilisiert er private Investoren – für Klimaschutz und Klimaanpassung ebenso wie für Projekte, die die ökologische Nachhaltigkeit in Entwicklungsländern fördern.

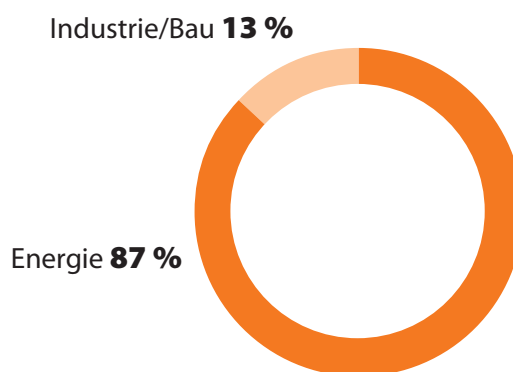
Allianz Global Investors verwaltet den 500 Millionen Euro schweren Fonds, die EIB fungiert als Investmentberater. Primär investiert der EMCAF in Paris-konforme Infrastrukturfonds mit Fokus auf Klimaschutzprojekten. Er will, gestützt auf die Expertise der EIB, konkrete positive Klimamaßnahmen auf den Weg bringen und eine ökologische und soziale Wirkung erzielen.

Beitrag der LCFP	15 Mio. €
Kofinanzierungen durch die EIB	50 Mio. €
Zielvolumen des Fonds	500 Mio. €
Regionen	Afrika, Asien, Lateinamerika
Fokus	Energieeffizienz, erneuerbare Energie, Klimaanpassung, ökologische Nachhaltigkeit, Energiezugang

ERWARTETE WIRKUNG

Der Emerging Market Climate Action Fund trägt zu etlichen UN-Nachhaltigkeitszielen bei. Vorrangig fördert er die Stromerzeugung aus CO₂-armen Energieträgern, um Emissionen und Luftverschmutzung zu reduzieren. Dazu investiert er in Fonds, die sich auf Projekte im Bereich erneuerbare Energien konzentrieren – insbesondere Fotovoltaik (**32 Prozent**), Onshore-Windenergie (**22 Prozent**) und Wasserkraft (**17 Prozent**), aber auch andere Erneuerbare (geothermische Energie, Biomasse usw.), Ressourceneffizienz (hauptsächlich Energieeffizienz) und ökologische Nachhaltigkeit.

FINANZIERTE SEKTOREN



Urban Resilience Fund (TURF) B

The Urban Resilience Fund (TURF) B ist ein strukturierter Fonds von The Urban Resilience Fund Global Platform (TURF). Er konzentriert sich auf Eigenkapital- und Quasi-Eigenkapital-Investitionen in nachhaltige, resiliente Greenfield-Infrastrukturprojekte, die zusammen mit Kommunen in Afrika entwickelt werden.

Der Fonds wird von Meridiam SAS verwaltet.

Beitrag der LCFP	5 Mio. €
Kofinanzierungen durch die EIB	Bis zu 50 Mio. €
Zielvolumen des Fonds	350 Mio. €
Regionen	Afrika
Fokus	Klimaschutz und -anpassung

FINANZIERTE SEKTOREN

- Mobilität in der Stadt
- Energiewende
- Bebaute Umwelt
- Intelligente Städte
- Ressourcenbewirtschaftung
- Kreislaufwirtschaft



ERWARTETE WIRKUNG

The Urban Resilience Fund B soll in rasch wachsenden städtischen Gebieten zentrale Infrastrukturprojekte fördern, Städte resilienter machen und so zu den UN-Nachhaltigkeitszielen beitragen.

Mit seinem ausgeprägten Fokus auf Resilienz bringt der Fonds die EIB ihren Klimazielen ein Stück näher:

85 Prozent des zugesagten Portfolios entfallen auf Anpassungsfinanzierungen und Minderungsmaßnahmen in den Bereichen Verkehr, Energieeffizienz von Gebäuden und Begrünung städtischer Gebiete. Wenngleich The Urban Resilience Fund B nicht vollständig Paris-konform ist, wurde der Fondsmanager vertraglich verpflichtet, mindestens **85 Prozent** der Investitionen an den Paris-Kriterien der Bank auszurichten.



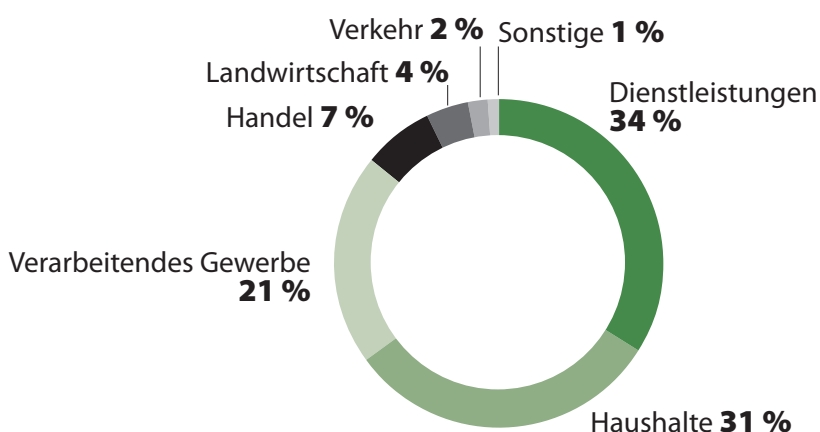
Green for Growth Fund

Der Green for Growth Fund (GGF) ist ein Impact-Investment-Fonds, der von Finance in Motion beraten wird. Er konzentriert sich auf die Bekämpfung des Klimawandels und nachhaltiges Wirtschaftswachstum. Dazu investiert er vor allem in Maßnahmen zur Senkung des Energie- und Ressourcenverbrauchs und der CO₂-Emissionen.

Als öffentlich-private Partnerschaft mobilisiert der GGF über öffentliches Risikokapital privates Kapital. So soll deutlich mehr Geld in Regionen und Sektoren fließen, die sonst von Investoren eher vernachlässigt werden.

Beitrag der LCFP	5 Mio. €
Kofinanzierungen durch die EIB	100 Mio. €
Zielvolumen des Fonds	787,8 Mio. €
Regionen	Südosteuropa, östliche Nachbarschaft der EU, Naher Osten, Nordafrika
Fokus	Klimaschutz: Energieeffizienz, erneuerbare Energien

FINANZIERT SEKTOREN



BISHER ERZIELTE WIRKUNG

- 998 092 Tonnen** CO₂-Emissionen pro Jahr vermieden
- 3,87 Millionen Megawattstunden** Energie pro Jahr eingespart
- Erneuerbare-Energien-Kapazität von **1 131 Megawatt** installiert
- 113 667 Kubikmeter** Wasser pro Jahr eingespart oder behandelt
- 411 589 Tonnen** Abfall pro Jahr vermieden oder behandelt
- 16 224 Tonnen** Materialien pro Jahr eingespart

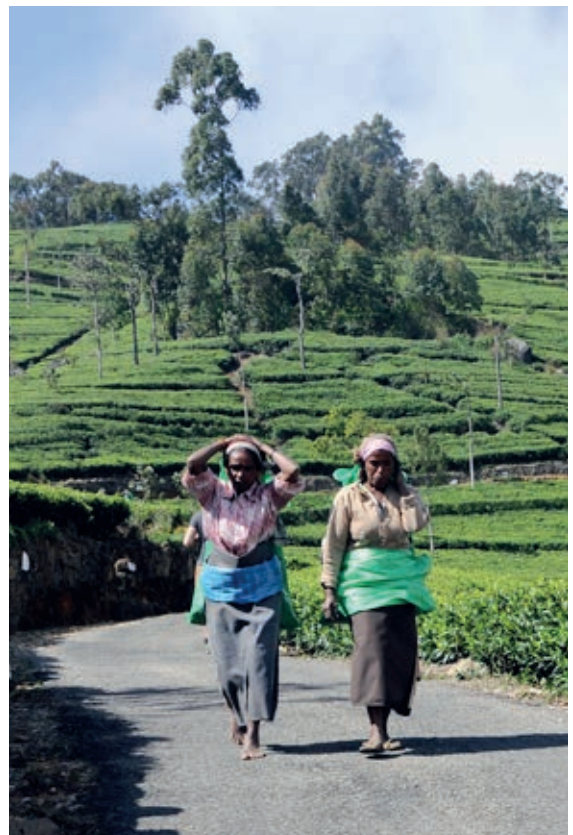
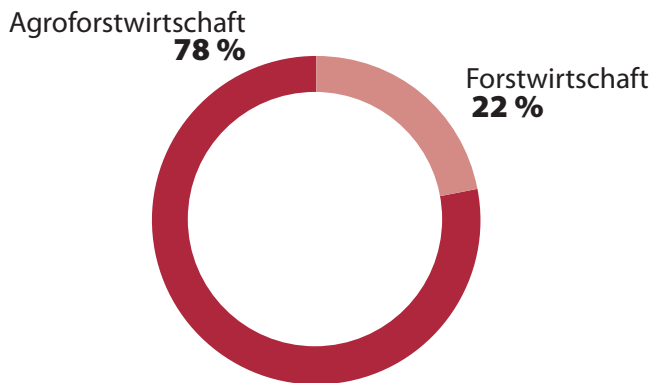


Land Degradation Neutrality Fund

Der Land Degradation Neutrality Fund (LDNF) wird von Mirova Natural Capital verwaltet. Er unterstützt die Rekultivierung degradiertes Flächen durch nachhaltige Land- und Forstwirtschaft sowie Projekte des Privatsektors für eine nachhaltige Landbewirtschaftung und -nutzung.

Beitrag der LCFP	5 Mio. €
Kofinanzierungen durch die EIB	39 Mio. €
Zielvolumen des Fonds	174,6 Mio. €
Regionen	Afrika, Karibik, Pazifik, Asien
Fokus	Klimaanpassung: nachhaltige Landnutzung, Bodensanierung

FINANZIERTE SEKTOREN



ERWARTETE WIRKUNG

Wiederherstellung und Sanierung von ca. **500 000 Hektar** geschädigter Flächen und Reduzierung der CO₂-Emissionen um **35 Millionen Tonnen**

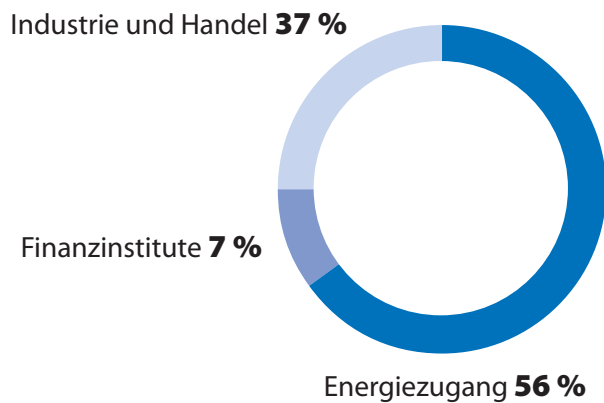


Access to Clean Power Fund

Der von responsAbility verwaltete Access to Clean Power Fund (ACPF) unterstützt kleine Unternehmen, die Lösungen für erneuerbare Energien anbieten – von autarken bis zu Eigenbedarfsanlagen (dezentrale Erzeugung). Er will einen positiven wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Impact erzielen. Dazu vergibt er Fremdkapital für Projektfinanzierungen und Betriebskapital, mit dem Unternehmen Lagerbestände und Forderungen finanzieren können.

Beitrag der LCFP	5 Mio. €
Kofinanzierungen durch die EIB	27 Mio. €
Zielvolumen des Fonds	130,7 Mio. € (bisher eingesammelte Mittel)
Regionen	Afrika südlich der Sahara, Asien, Pazifik
Fokus	Klimaschutz: Energieeffizienz, erneuerbare Energien

FINANZIERTE SEKTOREN



BISHER ERZIELTE WIRKUNG

Besserer Energiezugang für **66 Millionen** Menschen und **798 Unternehmen**

Besserer Stromzugang für **4,8 Millionen** Haushalte

Einsparung von **11 Millionen** Tonnen CO₂-Emissionen

Senkung der Stromkosten kleiner Unternehmen um **65 Prozent**

Bessere wirtschaftliche Chancen für **3,4 Millionen** Menschen



Climate Resilience Solutions Fund

Der von der Lightsmith Group verwaltete Climate Resilience Solutions Fund (CRAFT) ist der erste Investmentfonds mit Fokus auf Klimaanpassung. Gleichzeitig konzentriert er sich als erstes kommerzielles Anlagevehikel auf kleine Unternehmen im Bereich Klimaintelligenz und Lösungen für Entwicklungsländer (landwirtschaftliche Analytik, Lieferkettenanalytik, Modellierung von Katastrophenrisiken, Satellitenbilder und -karten, Wassersammlung und Tropfenbewässerung, resiliente Ernährungssysteme).

Beitrag der LCFP	5 Mio. €
Kofinanzierungen durch die EIB	24,3 Mio. €
Zielvolumen des Fonds	218,9 Mio. €
Regionen	Asien, Lateinamerika, Afrika
Fokus	Klimaanpassung: intelligente Lösungen für Klimafolgen

WIRKUNG

Über mehrere Performance-Indikatoren ermittelt der CRAFT die Wirkung der Beteiligungsfonds – zum Beispiel die Wassermenge, die durch neue Technologien eingespart wurde, oder die Menge an Lebensmitteln, die dank neuer Lagerungslösungen nicht weggeworfen werden mussten.

GEFÖRDERTE SEKTOREN

Energie und Wasser
 Lebensmittel und Landwirtschaft
 Verkehr/Logistik



„Um den Klimawandel wirksam zu bekämpfen, müssen wir uns mit anderen Akteuren zusammenschließen. Luxemburgs Regierung ist seit vielen Jahren ein geschätzter Partner der Europäischen Investitionsbank, mit dem wir eine ganze Reihe von Initiativen gestemmt haben. Die Klimafinanzierungsplattform Luxemburg-EIB verbessert das Leben von Millionen Menschen auf der ganzen Welt. Das ist die Wirkung, die wir brauchen – denn überall spüren Menschen und Unternehmen mittlerweile den Klimawandel.“

Ambroise Fayolle, Vizepräsident der EIB




Investieren mit der Klimafinanzierungsplattform Luxemburg-EIB

Die LCFP ist ein Fonds mit schnellen Entscheidungsprozessen und klaren Kriterien für Klimafinanzierungen. Partner, die sich an der Plattform beteiligen, profitieren von vielen Vorteilen:

- **Originierung und Reichweite:** Als führender Investor in Fonds auf dem ganzen Globus bietet die EIB Gebern und Partnerinvestoren eine weltumspannende Abdeckung.
- **Due Diligence und technische Expertise:** In einem rigorosen Prüfungsverfahren werden wirtschaftliche, ökologische, finanzielle, soziale und technische Aspekte untersucht. Die EIB kann intern auf das Fachwissen von mehr als 300 Ingenieuren und Volkswirtinnen zurückgreifen.
- **Juristische Details und Strukturierung:** Angesichts ihrer langjährigen Fondserfahrung bringt die EIB Know-how in der Strukturierung und rechtlichen Gestaltung mit. Sie erfüllt höchste Investitionsstandards.
- **Umwelt- und Sozialstandards, Monitoring und Berichterstattung:** Strenge Umwelt- und Sozialstandards, Rahmen für Monitoring und Berichterstattung, Abstimmung mit anderen internationalen Finanzinstitutionen.



Europäische Investitionsbank
98-100, boulevard Konrad Adenauer
L-2950 Luxembourg
+352 4379-1
www.eib.org – info@eib.org

 twitter.com/EIB
 facebook.com/EuropeanInvestmentBank
 youtube.com/EIBtheEUbank
www.eib.org/climate



THE GOVERNMENT
OF THE GRAND-DUCHY OF LUXEMBOURG
Ministry of Finance

Ministerium der Finanzen
Jennifer de Nijs
3, rue de la Congrégation
L-2931 Luxembourg
+352 247 82664 – JenniferDeNijs@fi.etat.lu



THE GOVERNMENT
OF THE GRAND DUCHY OF LUXEMBOURG
Ministry of the Environment, Climate
and Sustainable Development

Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung
Jimmy Skenderovic
4, place de l'Europe
L-1499 Luxembourg
+352 621 206 626 – Jimmy.Skenderovic@mev.etat.lu